

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektrausch zu verschlafen. Henry fuhr nach Hause.

Gegen Morgen — die Sonne schien bereits über der munter werdenden Stadt — kam Jost. Fluchend betrat er das Schlafzimmer und starrte seine schlafende Frau an.

„Molly!“

Sie bewegte sich leise. „So laß mich doch endlich schlafen — ich bin so müde — zuviel Sekt — Du hast mir zuviel Sekt gegeben, Henry. Ach so laß' mich doch schlafen, Henry...“

„Henry“, schrie Jost, „aha! Jetzt ist alles klar! Du hast mich diese Nacht mit

meinem sauberen Better betrogen! Weib! Ich rate Dir, verstelle Dich nicht!“

„So laß mich doch schlafen — Henry“, seufzt die Champagnerbetrunkene kleine Frau.

Jost verließ das Zimmer und warf die Tür hinter sich zu. In seinem Arbeitsraum schritt er nervös auf und ab und vertrieb sich die Zeit mit düsteren Monologen.

„Sie hat mich betrogen — sie hat sich gerächt. Dieser infame Schlingel von einem Better! Wie unschuldig sie daliegt und hübsch ist sie eigentlich, viel jünger als Lona! . . . hm, ich habe sie ein wenig

vernachlässigt. Vorwürfe will ich ihr nicht machen — nein, das wäre unklug. Lieber mehr daheim bleiben, mich ihr widmen, dann mag sie sehen, wie sie mich betrügen kann. Wunderlich — ich hätte sie nie für so temperamentvoll gehalten. Wie sie daliegt, wie ein sündiger Engel — einzig. Ich muß sie mal ansehen...“

Und er schlich auf den Zehenspitzen zur Schlafzimmertür, trat an ihr Bett, küßte behutsam und zart ihre weiße Stirn und war noch verliebter als vor zwei Jahren. Sie lächelte im Schlaf — ein eigentümliches Lächeln, wie es Kobold Sekt auf schöne Frauenlippen zaubert.

Malaga „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)

Zaffer-Physiognomien

Oh ha, Abegheit - - -



Söll ich s'Näll
abstäche? - -



Aus dem von Paul Leimbacher und Paul Altheer im Verlage Brettlein & Co. in Zürich herausgegebenen „Sapbüchli“ mit Zeichnungen von Fritz Wescoffs.

Prof. A. Forel
Die sexuelle Frage

Bisher 160000 Stück verkauft!

Hier gibt ein hervorragender Naturforscher, ein Psychiater von Weltruf und ein ethisch tief empfindender Mensch das Resultat seiner reichen Lebenserfahrung. Es gibt nichts, das so umfassend und so frei von Vorurteilen über die ganze Frage orientiert. Wer Näheres über dieses Werk erfahren will, verlange zunächst

gratis und franko
den ausführlichen Prospekt bei Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Za 6659 [10]

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei
und Privat-
Detektiv-
Bureau 637
E. Hüni
Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung
Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen
jed. Art im In- u. Auslande

Okkultismus!
Neue Bücherliste frei.
Silva-Verlag, Berlin-Tegel.
(B cpt 7423/3) 7

Gebr. Jtschner
Zürich

Weine für jeden Tisch
offen und in Flaschen
386

Sträulifeisen

Winterthur

FUMEURS

demandez partout
le vrai cigare

BRISSAGO
CUPRESSUS

MARCA DI FABBRICA
BRISSAGO
DEPOSITATA

GIOANELLI, MARCONNI & BAZZI BRISSAGO

Spezialität: Brissago DELICADOS und LEICHT
Achermann & Co., Filiale Luzern

Dolderbahn täglich bis 12 Uhr
nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts.
im Abonnement
nach Waldhaus Dolder 45 Cts. 728

Mitteilungen des Nebelspalters.

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, dass alle Zusendungen an die Redaktion Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

Alleinige Anzeigen-Annahme:
Annoncexpedition **RUDOLF MOSSE** in Zürich, deren Filialen. Die 5 gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 70 Cts., die 3 gespaltene Textzeile Fr. 1.50. Bei belangreichen Aufträgen Rabatt.

Abonnements

nehmen sämtliche Postbureaux und der Verlag entgegen. Ein Vierteljahres-Abonnement kostet Fr. 5.50, ein Halbjahres-Abonnement Fr. 10.75, ein Jahres-Abonnement Fr. 20.—, zahlbar nach Wunsch gegen Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Im Auslande kostet der Nebelspalter für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.—, für 12 Monate Fr. 31.—. Es erscheinen jährlich 52 farbig illustrierte Hefte mit mindestens 16 Seiten Umfang, hergestellt beim Herausgeber: E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei, Rorschach.

Institut „Athénéum“ Neuveville Handelsfach- und
Sprachenschule. Internat.
Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel u. Bank.
Sorgf. indiv. geistige und körperliche Erziehung. Prospekt und
706] Referenzen durch die Direktion. [OF 59 N

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 15